Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 1. Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2011

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
Bgm.-Stv. Mag.(FH) Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR^{in} Mag^{a}. Partl Alexandra	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Jäger Reinhold	ÖVP - FLIESS
GV Schlatter Peter	ÖVP - FLIESS
GV Knabl Günter	ÖVP - FLIESS
GR Mayer Andreas	ÖVP - FLIESS
GR Schwarz Ewald	ÖVP - FLIESS
GR^{in} Posch Anita	ÖVP - FLIESS
GR^{in} Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Martha Orgler
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
EGR Röck Florian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

ENTSCHULDIGT:

EGR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

TAGESORDNUNG:

1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
2.) **Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2010;**
3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder**
4.) **Information durch den Bürgermeister**
5.) **Bericht Überprüfungsausschuss**
6.) **Jahresrechnung 2010 – Beratung und Beschlussfassung**
7.) **Grundangelegenheiten**
8.) **Bericht Umweltausschuss**
9.) **Bericht Kulturausschuss**
10.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1.) <u>Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates:</u>

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 1. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- **Holzverkauf**
- **Vereinbarung mit der Agrargemeinschaft Fließ**

2.) <u>Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeinderatssitzung vom 20.12.2010:</u>

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 8. Gemeinderatssitzung vom 20.12.2010 einstimmig.

3.) <u>Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder:</u>

Von Seiten der Zuhörer wurden keine Anfragen an den Bürgermeister oder Gemeinderat gestellt.

4.) <u>Information durch den Bürgermeister</u>

a.) Die Arbeiterpartie ist derzeit hauptsächlich mit dem Winterdienst beschäftigt. Bei gutem Wetter wird mit den Vorarbeiten für die Kennzeichnung der Parkplätze begonnen.

b.) Der Bürgermeister berichtet über die weitere Vorgangsweise bzw. den derzeitigen Stand beim Stuemer-Areal. Nach der Vermessung durch die Fa. LEST hat BM Gigele Karlheinz eine Bebauungsstudie erstellt. Es gibt derzeit verschiedene Möglichkeiten der Nutzung bzw. der Bebauung. Es wurden auch bereits Gespräche geführt mit der NHT. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass ein Ausschuss bestehend aus dem Gemeindevorstand und dem Bauausschuss gebildet werden sollte. In diesem Gremium können die Grundsatzfragen (Raumbedarf, zeitliche Umsetzung, Baurecht oder Eigenbau,...) besprochen und aufgearbeitet werden. In die wesentlichen Entscheidungen ist der Gemeinderat laufend miteinzubeziehen.

c.) In Sachen Bordell gibt es derzeit noch keine Neuigkeiten. Der Antragsteller hat das Ansuchen auf den Standort Nesselgarten 415 ausgeweitet. Derzeit warten wir auf die Stellungnahme des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Raumordnung und Statistik.

d.) Im Siedlungsbereich Egethe wird demnächst mit dem Bau der Einfamilienhäuser begonnen. Die entsprechenden Baubescheide sind in Vorbereitung. An der südlichen Grundgrenze wird die Fa. Schütz eine Trockensteinmauer (Höhe 3,5 m) erstellen. Die Gemeinde wird sich anteilig an den Kosten beteiligen, da der letzte Platz noch nicht verkauft wurde.

e.) Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. T-Mobile einen privaten Standort in Niedergallmigg für die Errichtung einer Sendeanlage gefunden hat. Diesbezüglich läuft bei der Bezirkshauptmannschaft ein Genehmigungsverfahren. Da von der BH auch der Alternativstandort Vögeler angesprochen wurde hat die Gemeinde eine Stellungnahme abgegeben. Darin wird auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 30.04.2010 und 08.10.2010 verwiesen.

f.) Die Weidegemeinschaft Nedermais hat eine Vollversammlung abgehalten in der das Thema Wald-Weide-Trennung besprochen wurde. Eine Prüfung der Lösungsansätze (Flächen, Kosten, Weiderechte Ladis, Fiss, Landeck) wird bei der Landwirtschaftskammer in Auftrag gegeben. Nach Vorliegen der genauen Zahlen kann endgültig darüber abgestimmt werden.

g.) In Piller soll ein neuer Wiesenweg errichtet werden. Die Gemeinde ist als größter Grundbesitzer an diesem Projekt beteiligt (Baukostenanteil – 10,18 %, Erhaltungskostenanteil – 9,827 %).

Am 9.03.2011 findet die nächste Besprechung statt. GR Hairer Walter wird dabei die Interessen der Gemeinde vertreten.

h.) Am Aschermittwoch wird die katholische Frauenbewegung (Gfall Regina) wieder die Fastensuppe ausgeben. Der Bürgermeister hat diesbezüglich den Theatersaal in der Hauptschule kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat stimmt dieser kostenlosen Nutzung zu.

i.) Der Bürgermeister informiert, dass die Aufräumerin Wille Klara mit dem 01.07.2011 die Pension antreten wird. Mittels einer Postwurfsendung wird diese Stelle neu ausgeschrieben. Die Anstellung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

j.) Weiters berichtet der Bürgermeister, dass der Schulwart Riezler Alfons am 31.01.2012 seinen letzten Arbeitstag haben wird. In der nächsten Sitzung wird der Gemeinderat die Details für eine Neuausschreibung festlegen.

k.) Die Vorbereitungen für die Renovierung der Barbarakirche sind mittlerweile angelaufen. Planungssitzungen, Besprechungen mit dem Denkmalamt sowie dem Bischöflichen Bauamt haben bereits stattgefunden. Am 6. Mai soll in einer öffentlichen Versammlung das gesamte Projekt der Bevölkerung vorgestellt werden.

l.) Ing. Walch Pepi wird demnächst die Ausschreibungsunterlagen für die Kanalsanierung Mühlbach – Säge ausarbeiten. Als möglicher Baubeginn wird der September 2011 vorgemerkt.

m.) Der Ferienhof Venet wird neuerlich zur Versteigerung ausgeschrieben. Derzeit läuft das Schätzungsverfahren.

5.) <u>Bericht des Überprüfungsausschusses:</u>

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GV Knabl Günter trägt den Bericht wie folgt vor:

Fließ, am 15.02.2011

Beginn: 19.30 Uhr

Protokoll-Überprüfungsausschuss

Anwesende:	Knabl Günther		
	Hairer Walter		
	Gigele Reinhold		
	Kathrein Myriam		
	Erhart Daniel		
Angaben aller Beträge in Euro!			
KASSASTÄNDE:			
Gesamtbestand	E	11.081.139,38	
	A	10.764.025,38	
	Stand	317.114,00	
KONTEN:	SPK Imst	618,66	01.02.2011
	RAIBA	292.215,66	11.02.2011
	SPARVOR	19.959,18	11.02.2011
	HYPO	4.320,50	31.12.2010
	GUTHABEN	317.114,00	

BELEGPRÜFUNG:

Stichprobenartige Überprüfung folgender Belege:

RAIBA	10.414 - 10.425	(2011)
	497 - 508	(2011)

	10.136 - 10.149	(2011)
	339 + 349 -355	(2011)
SPARVOR	10.472 - 10.485	(2011)
	10.105 - 10.117	(2011)

Alle Belege wurden ordnungsgemäß vorgefunden und es konnten keine Abweichungen mit den Kontoauszügen festgestellt werden.

Prüfung der Jahresrechnung 2010

HAUSHALT:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	6.604.139,91
Ausgabenvorschreibung	6.387.457,98
Ergebnis	216.681,93
Voranschlag	0,00

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	1.505.682,91
Ausgabenvorschreibung	1.466.148,67
Ergebnis	39.534,24
Voranschlag	0,00

Einnahmen - Steuern - Vergleich mit Vorjahren:

	2010	2009	2008	
Grundsteuer A	**4.034,00**	4.049,00	4.046,00	-0,4%
Grundsteuer B	**117.960,00**	106.099,00	82.001,00	11,2%
Kommunalsteuer	**212.331,00**	200.532,00	194.278,00	5,9%
Getränkesteuer	**0,00**	0,00	-11.436,00	
Vergnügungssteuer	**564,00**	973,00	854,00	-42,0%
Hundesteuer	**5.299,00**	5.147,00	4.732,00	3,0%
Verwaltungsabgaben	**14.145,00**	10.419,00	16.108,00	35,8%
Sonstige Gemeindeabgaben (Mahn-spesen...)	**1.675,00**	2.299,00	2.358,00	-27,1%
Summe	**356.008,00**	329.518,00	292.941,00	**8,0%**

Weiter Einnahmen:

	2010	2009	2008	
Abg. Ertragsanteile	**2.049.533,00**	2.048.663,00	2.228.215,00	0,0%
Abg. nach der TBO (Erschließungskosten)	**85.760,00**	59.502,00	85.728,00	44,1%
Benützungsgeb. gemäß FAG	**626.674,00**	562.772,00	618.307,00	11,4%
Verkaufs- u. Leistungserlöse	**342.137,00**	278.021,00	393.132,00	23,1%
Sonstige Einn. aus wirtschaftl. Tätigkeit	**201.240,00**	124.201,00	154.914,00	62,0%
Lfd. Transferzahlungen (Zuschüsse Beitr.)	**1.076.888,00**	1.054.479,00	1.034.258,00	2,1%
Gewinnentnahme der Gemeinde von Unternehmen	**201.465,00**	138.287,00	91.004,00	45,7%
Summe	**4.583.697,00**	4.265.925,00	4.605.558,00	**7,4%**
Summe fortdauernde Einnahmen	**4.939.705,00**	4.595.443,00	4.898.499,00	**7,5%**

Ausgaben:

	2010	2009	2008	
Bezüge der Organe	**59.991,00**	57.826,00	54.411,00	3,7%

Personalaufwand	**1.092.516,00**	1.076.584,00	1.033.810,00	1,5%
Gebrauchs- u. Verbrauchsgüter	**165.139,00**	156.934,00	190.867,00	5,2%
Sonstige Verwaltung u. Betriebsaufwand	**820.699,00**	829.407,00	1.020.328,00	-1,0%
Lfd. Transferzahlungen (KH, Schulen usw.)	**1.164.874,00**	1.120.529,00	988.376,00	4,0%
Gewinnentnahme d. Gde. von Untern.	**201.465,00**	138.287,00	91.004,00	45,7%
Zufuhr zu Rücklagen	**134,00**	350,00	243,00	-61,7%
Summe fortd. Ausgaben ohne Schuldend.	**3.504.818,00**	3.379.917,00	**3.379.039,00**	**3,7%**

Ermittlung der Finanzlage:

Summe fortdauernde Einnahmen	**4.939.705,00**	4.595.443,00	4.898.499,00	7,5%
minus Summe fortdauernde Ausgaben	**3.504.818,00**	3.379.917,00	3.379.039,00	3,7%
Bruttoergebnis der fortd. Gebarung	**1.434.887,00**	1.215.526,00	1.519.460,00	18,0%
minus lfd. Schuldendienst (Zins u. Tilgung)	**605.141,00**	632.727,00	727.404,00	-4,4%
Verschuldungsgrad in %	42,17	52,05	47,87	-19,0%
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	**829.746,00**	582.799,00	792.056,00	42,4%

Verschuldungsgrad:

2010	42,17	%
2009	52,05	%
2008	47,87	%
2007	42,25	%
2006	40,45	%

Anmerkung:

21 - 50 %	**mittlere Verschuldung**
51 - 80 %	starke Verschuldung
über 80 %	Vollverschuldung

SCHULDENDIENST:

Kategorie I	(stehen keine Einnahmen gegenüber):			
	Stand 01.01.2010		3.331.415,03	
	Zugang		400.000,00	HS Sanierung
	Tilgung		684.500,53	
	Zins		37.354,77	
	Stand 31.12.2010		3.046.914,50	
Kategorie II				
	Stand 01.01.2010		6.493.466,88	
	Zugang		0,00	
	Tilgung		403.046,87	
	Zins		80.239,05	
	Stand 31.12.2010		6.090.420,01	
	Gesamtschulden	01.01.2010	9.824.881,91	
		31.12.2010	9.137.334,51	- 687.547,40
	Tilgung gesamt		1.087.547,40	
	Zins gesamt		117.593,82	
	Summe		1.205.141,22	
	Zinsersätze gesamt		427.376,00	
	Nettoaufwand		**777.765,22**	

LEASINGVERPFLICHTUNGEN:

	Anfangsstand	Stand per 01.01.	Tilgung	Zinsen	Stand per 31.12.
VS-Hochgallmigg	377.898,74	39.835,00	26.307,00	-977,00	13.528,00

PRO KOPF- VERSCHULDUNG:

2010	(3000 EW)	3.050,29
2009	(3000 EW)	3.274,96
2008	(3000 EW)	2.949,02
2007	(3000 EW)	2.721,42
2006	(3000 EW)	2.572,16
2005	(3000 EW)	2.665,49
2004	(3000 EW)	2.842,81
2003	(3000 EW)	2.971,64
2002	(3000 EW)	2.871,61

RÜCKLAGEN:

Weideverbesserung	8.164,82
Betriebsmittel	83.096,58
Summe	91.261,40

EINMALIGE ZUSCHÜSSE VON BUND UND LAND:

Ersätze KAT-Fonds	12.413,89
Steppenhänge	36.186,58
Knabl-Gründe	45.000,00
Kindergartenbau	813.120,00
Güterwegbau Eichholz	2.000,00
Tiwag	390.750,00
FF-Hochgallmigg	5.020,00
Umrüstung Sirenen	2.000,00
Jugendzentrum	3.520,00
Naturparkbus	5.000,00
Betriebs- u. Inv.-Beitrag Gde. Wenns	5.713,93
AMS-Förderung	13.138,38
	1.333.862,78

FINANZKRAFT:

Eigenen Steuern : Abgaben Ertragsanteile = Finanzkraft
356.008 : 2049533 = 17,4 % (2009 - 16,08 % 2008 - 13,14 % 2007 -17,25 %, 2006 - 15,65%, 2005 - 15,84 %

2004 - 18,74 % 2003 -17,70 %)

RÜCKSTÄNDE:

Die Rückstände wurden vom Überprüfungsausschuss durchgesehen.

Es konnten keine gravierenden Mängel festgestellt werden.

Summe Rückstände:

	2010	2009	2008	2007
Wassergebühr	871,91	558,58	330,81	449,13
Zählermiete	15,14	14,12	54,83	97,63
Kanalgebühr	3.562,32	1.932,53	1.452,10	1.943,32
Grundsteuer A	-1,80	1,60	-1,00	-6,90

Grundsteuer B	1.899,47	1.333,81	4.258,15	23.525,98
Abr. Heilbehelfe		65,70	219,00	90,50
Kommunalsteuer	-383,82	-225,05	-225,05	0,00
Hundesteuer	203,65	158,45	141,38	145,21
Grundgebühr Müll	151,28	151,28	211,82	255,17
Sperrmüll	84,96	84,96	98,92	98,92
Container Verkauf		25,59	4,68	51,18
Benützung Totenkapelle		0,00	68,53	33,69
Friedhofgebühr	85,65	117,35	180,97	113,60
Grabgebühr einmalig	923,44	872,20	2.966,63	3.868,79
Weidesteuer	4,35	1,45	1,45	0,00
Pachtgebühr u. Pauschalgebühr	2.713,10	53,10	53,10	53,10
Tierseuchenbeitrag	42,50	7,00	16,50	1,50
Biomüll	302,54	378,99	655,86	0,00
Restmüll	28,73	33,28	88,66	89,31
Meldebestätigungen	0,57	0,57	0,57	4,77
Bereitstellung Wasser	669,99	723,36	1.205,57	935,35
Bereitstellung Kanal	2.753,98	3.076,60	4.794,10	4.213,65
Kanalgebühr Pauschal	-184,09	130,13	0,00	148,44
Grundgebühr Müll	1.455,95	1.612,06	2.595,38	2.435,98
Restmüll	0,40	5,69	18,32	-26,28
Kanalgebühr Zählerabhängig	-0,01			
Mahngebühren/Säumniszuschlag	838,66	957,27	1.250,75	938,85
Kanalanschlußgebühr einmalig		0,00	1.392,34	1.392,34
Wasseranschlußgebühr	14.072,69	4.990,59	8.588,37	6.251,38
Kanalanschlußgebühr laufend	41.214,36	25.711,70	33.037,06	35.649,76
Erschließungskosten	8.568,63	5.579,59	0,00	348,99
Summe Rückstände Personen	79.894,55	48.352,50	63.459,80	83.103,36
Zuschuss Radweg	0,00	0,00	0,00	233.300,00
ÖKK-Zuschuss	0,00	0,00	0,00	92.069,24
Ertragsanteile	232.202,00	231.077,00	271.583,00	185.784,00
Tierseuchenbeitrag Durchläufer	-42,50	-7,00	-16,50	-1,50
Gesamtrückstände per 31.12.10	**312.054,05**	**279.422,50**	**335.026,30**	**594.255,10**
Rückstände Personen per 31.12	**79.894,55**	**48.352,50**	**63.459,80**	**83.103,36**
noch nicht fällige Rückstände	**-39.849,51**	**-20.815,93**	**-19.926,28**	**-31.498,08**
	40.045,04	**27.536,57**	**43.533,52**	**51.605,28**
-> davon uneinbringlich	**-8.948,98**	**-6.141,24**	**-6.684,46**	**-23.471,41**
Summe	**31.096,06**	**21.395,33**	**36.849,06**	**28.133,87**

ÜBERSCHREITUNGEN/ABWEICHUNGEN:

Der Überprüfungsausschuss sah sämtliche Überschreitungen und alle Abweichungen zum Voranschlag durch.

Die Überschreitungen bei den einzelnen Haushaltsstellen (Voranschlagsgruppen) kamen durch unvorhersehbare Aufwendungen oder unvorhersehbare Preissteigerungen zustande.
Jedoch sind alle Ausgabenüberschreitungen durch Einnahmenüberschreitungen gedeckt.

ZUSAMMENFASSUNG:

Der Überprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

- Die Überschreitungen zu genehmigen
- Der Jahresrechnung zuzustimmen
- Der Finanzverwaltung für die saubere und ordnungsgemäße Buchführung zu danken.

Ende: 22.30 Uhr Der Obmann:
GR Knabl Günther

6.) Jahresrechnung 2010 – Beratung und Beschlussfassung:

Die Gemeindekassenverwalter Erhart Daniel und Kathrein Myriam tragen den Rechnungsabschluss 2010 in gewohnter Weise vor.

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	€	6.604.139,91
Ausgabenvorschreibung	€	6.387.457,98
Jahresergebnis	**€**	**216.681,93**
Einnahmenabstattung	€	6.571.508,36
Ausgabenabstattung	€	6.563.014,09
Kassen(fehl)bestand	€	8.494,27
Einnahmenrückstände	€	312.054,05
Zwischensumme	€	320.548,32
Ausgabenrückstände	€	103.866,39
Jahresergebnis	**€**	**216.681,93**

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmenvorschreibung	€	1.505.682,91
Ausgabenvorschreibung	€	1.466.148,67
Jahresergebnis	**€**	**39.534,24**
Einnahmenabstattung	€	1.555.682,91
Ausgabenabstattung	€	1.516.148,67
Kassen(fehl)bestand	€	39.534,24
Einnahmenrückstände	€	0,00
Zwischensumme	€	39.534,24
Ausgabenrückstände	€	0,00
Jahresergebnis	**€**	**39.534,24**

Gesamtübersicht über den OH.

		Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	€	4.916,88	362.486,67
öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€	73.095,74	135.725,79
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	776.132,68	1.414.465,43
Kunst, Kultur und Kultus	€	20.259,16	98.494,83
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	46.188,19	354.340,73
Gesundheit	€	105.113,31	497.104,12
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€	312.896,28	513.814,11
Wirtschaftsförderung	€	0,00	212.739,00
Dienstleistungen	€	1.896.899,30	2.081.785,82
Finanzwirtschaft	€	3.352.127,47	716.501,48
Summe ohne Abwicklung Vorjahr	€	6.587.629,01	6.387.457,98

Gesamtübersicht über die außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben

		Einnahmen	Ausgaben
Generalsanierung Hauptschule	€		681.787,17
Darlehen	€	400.000,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€	281.787,17	
Summe	€	**681.787,17**	**681.787,17**

		Einnahmen	Ausgaben
Neubau Kindergarten	€		123.585,76
Einmaltilgung	€		600.000,00
Rechnungsergebnis Vorjahr	€		50.000,00
Bedarfszuweisung	€	619.620,00	
Landeszuschuss	€	193.500,00	
Summe	€	**813.120,00**	**773.585,76**

		Einnahmen	Ausgaben
Interessentenbeiträge Eichholz	€		9.026,16
Bedarfszuweisung	€	2.000,00	
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€	7.026,16	
Summe	€	**9.026,16**	**9.026,16**

		Einnahmen	Ausgaben
Wasserversorgung Piller	€		1.749,58
Anteilsbetrag d. ordentl. Haushaltes	€	1.749,58	
Summe	**€**	**1.749,58**	**1.749,58**

Der Bürgermeister erläutert das gute Rechnungsergebnis. Die zusätzlichen Mittel für die Errichtung des Kindergartens sowie die Nachzahlung der Tiwag sieht er als Grund für den erfreulichen Rechnungsabschluss.

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang und verlässt den Sitzungssaal. An seiner Stelle nimmt EGR Röck Florian am Sitzungstisch Platz.

Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang stellt fest, dass der Rechnungsabschluss 2010 in der Zeit von 10.02.2011 bis 24.02.2011 nach den Richtlinien der TGO zur „Allgemeinen Einsichtnahme“ im Gemeindeamt aufgelegen ist. Weiters wurde dieser am 15.02.2011 vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft.

Er stellt den Rechnungsabschluss 2010 nochmals zur Diskussion.

Die Beschlussfassung wird zweigeteilt vorgenommen:

1. Auf Antrag von Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang beschließt der Gemeinderat alle Ausgabenüberschreitungen im Block einstimmig.

2. Weiters beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2010 in seinem gesamten Umfang einstimmig.

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter wird sodann wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Der Vizebürgermeister Mag(FH).Ing. Huter Wolfgang stellt somit fest, dass der Rechnungsabschluss 2010 im gesamten Umfang vom Gemeinderat nunmehr einstimmig beschlossen wurde. Damit ist auch die Entlastung des Bürgermeisters Ing. Bock Hans-Peter als Rechnungsleger für das Rechnungsjahr 2010 einstimmig gegeben.
Der Vizebürgermeister bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Bürgermeister und bei der gesamten Gemeindeverwaltung (Gemeindekassa) für die Bemühungen, die Sparsamkeit und die saubere Verwaltung. Er bedankt sich für die Leistungen im finanziellen Bereich und für die erreichten Bedarfszuweisungen und Zuschüsse (über € 1.000.000,--). Besonders hebt er die Verringerung des Schuldenstandes, die Grundkäufe und die Zuwendungen an die Agrargemeinschaft Gemeindealmen hervor.
Damit übergibt er den Vorsitz wieder an den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter zurück. Dieser bedankt sich ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung und beim gesamten Gemeinderat. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das gute Klima im Gemeinderat.

6.) <u>Grundangelegenheiten:</u>

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gp. 5271/6 (Abf. 6234) an die Eheleute Juen Andreas und Barbara in Piller Nr. 69 zu verkaufen. Das Grundstück weist eine Größe von 555 m² auf. Der Grundpreis beträgt € 22.693,95 (€ 40,89/m²). Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ (Vor-, Rück- und Wiederkaufsrecht). Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsunterfertigung an die Gemeinde direkt zu überweisen.
b) Herr Wöber Ingo, 6473 Wenns Brennwald 88, hat um den Verkauf eines Grundstückes in der Siedlung Piller angesucht. Der Gemeinderat gibt dieses Ansuchen an den Bauausschuss zur Beurteilung bzw. zur Vorbereitung weiter.
c) Zwischen dem Landeskulturfonds, der Gemeinde Fließ und den Eigentümern Ott Regina und Streng Helmut wurde eine Grundkauf – Grundverkauf – Grundtausch-Vereinbarung abgeschlossen. Derzeit liegt die Unterschrift der Frau Ott Regina noch nicht vor. Aus diesem Grund wird diese Vereinbarung zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gp. 1614/5 an Herrn Hitthaler Christoph, Niedergallmigg 10 zu verkaufen. Das Grundstück weist eine Größe von 358 m² auf. Der Kaufpreis beträgt € 22.034,90 (€ 61,55/m²). Zu diesem Kaufpreis kommen die Kosten für die Vermessung (€ 1.100,--) und für die Vorbereitung des Wasseranschlusses (€ 360,--) noch hinzu. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ (Vor-, Rück- und Wiederkaufsrecht). Der

Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsunterfertigung an die Gemeinde direkt zu überweisen.

e) Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Herrn Jäger Peter, Schlosssiedlung 26, eine Teilfläche von ca. 150 m² neben dem bestehenden Wohnhaus zu verkaufen. Herr Jäger beabsichtigt einen Zubau für seinen Sohn. Der Kaufpreis beträgt unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertung € 63,95/m². Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Der genaue Gemeinderatsbeschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.

f) Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen (1 Stimmenthaltung wegen Befangenheit) den Eheleuten Böhm Walter und Brunhilde einen Grundstreifen (4 – 6 m) oberhalb ihres Wohnhauses zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 86,18/m². Beabsichtigt ist die Errichtung einer zweiten Wohneinheit. Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Der genaue Gemeinderatsbeschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessungsurkunde gefasst werden.

g) Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bezirkspolizeikommando Landeck eine Teilfläche der Gp. 4312/1 zu verpachten und gleichzeitig die Aufstellung eines Containers (2 x 2 m) zu genehmigen. Als Pachtzins werden pauschal € 15,--/Jahr festgelegt. Das Pachtverhältnis beginnt am 01.01.2011 und endet am 31.12.2015. Es wird aber automatisch jeweils um ein Jahr verlängert wenn keine Kündigung erfolgt. Die Pachtfläche dient der Schießausbildung bzw. dem Einsatztraining der Polizei sowie der Unterbringung der Einsatzmittel.

h) Die Tiwag beabsichtigt im Zuge der 220kV-Leitungssanierungen (UW Prutz – UW Westtirol) auch die Leiterseile, die Seilarmaturen und die Isolatoren zu tauschen. Es ist daher möglich, dass es in der Zeit von März bis Mai 2011 zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen in der Gemeinde kommen kann.

i) Da sich der Bauausschuss sowie der Gemeinderat bereits im letzten Jahr mit der Veräußerung von Baugrundstücken befasst hat wurde folgende Vorgangsweise erarbeitet und vom Gemeinderat bestätigt:

- Um die bauliche Entwicklung in den verschiedenen Gebieten längerfristig abzusichern (Kinderzahlen…) werden die Vorgaben und gemeindeinternen Auflagen für Grundkäufe aufgeweicht.
- Die Bebauungsfrist wird von 5 auf 10 Jahre aufgestockt.
- Das Rück- bzw. Wiederkaufsrecht wird verankert. Bei einer Rückabwicklung bezahlt die Gemeinde die Bauplatzkosten zuzügl. Indexsteigerung. Die Nebenkosten (Vertrag, Eintragungsgebühr, Grunderwerbsteuer...) werden nicht von der Gemeinde bezahlt.
- Im nächsten Gemeindeblatt werden Baugrundstücke in den Gebieten Eichholz, Hochgallmigg, Niedergallmigg, Egethe, Schlosssiedlung und Piller allgemein ausgeschrieben.
- Konkrete Bauplatzwünsche können bis zum 1. Juni im Gemeindeamt angemeldet werden.
- Der Gemeinderat befasst sich mit der Zuteilung bzw. Vergabe.

- Schwer verkäufliche Restplätze könnten in späterer Folge über einen Makler verkauft werden.

7.) <u>Bericht des Umweltausschusses:</u>

a) Der Obmann des Umweltausschusses GR Fritz Rudolf berichtet über die Sitzung am 14.02.2011. Bei dieser Sitzung wurde von der Energie Tirol das Projekt „Fließ A++ Wir sind Energie Gemeinde“ vorgestellt und beraten. Durch die Teilnahme soll die Energieeffizienz in der Gemeinde gesteigert werden und erneuerbare Energieträger gefördert werden. Gemeindebürger haben spezielle Möglichkeiten für Energie Beratungen. Die Gemeinde hat die Möglichkeit über ein Energie-Controlling (im Jahr 2011 gratis) detaillierte Auswertungen über einzelne Gebäude zu erhalten.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Teilnahme an diesem Projekt.

b) Weiters wurde über das Hotelleitsystem sowie die Förderung alternativer Energien gesprochen. Der Umweltausschuss hat sich mit den Fördermöglichkeiten für alternative Energiequellen befasst. Derzeit wird nur eine Maßnahme gefördert. Grundsätzlich wird überlegt auch eine zweite Maßnahme zu fördern (Biomasse, Solar, Fotovoltaik...). Die Überlegungen gehen dahin, dass die erste Maßnahme mit 100 % die zweite Maßnahme mit 50 % gefördert werden könnte.

c) Angesprochen wurde auch die Müll-Problematik auf den Zufahrtsstraßen Fließ-Zoll und Eichholz. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass Achenrainer Reinhard mit einem geeigneten Fahrzeug ausgestattet werden sollte. Nur so kann eine regelmäßige Reinigung und Kontrolle dieser Straßenabschnitte gewährleistet werden.

8.) <u>Bericht Kulturausschuss:</u>

a) Die Obfrau des Ausschusses für Kultur, Schule und Jugend GR^{in} Mag.^{a} Partl Alexandra berichtet von der Sitzung am 22.02.2011. Diese Sitzung wurde einberufen, da es Bestrebungen bzw. Wünsche der Lehrerschaft der Hauptschule Fließ gibt die Hauptschulsprengel zu ändern und somit die Hauptschüler von Piller nach Fließ zu bringen. Der Kulturausschuss hat sich gemeinsam mit dem Fraktionsvorsteher Hairer Walter auf folgende Vorgangsweise geeinigt:

- Im Rahmen einer öffentlichen Versammlung wird den Piller Eltern die Möglichkeit eingeräumt, zu diesem Ansinnen ihre Meinung kund zu tun.
- Ebenfalls wird dem Lehrkörper (Direktor, Personalvertretung) der HS Fliess die Möglichkeit eingeräumt, im Rahmen dieser Versammlung die Vorteile ihres Ansinnen für die Piller Kinder darzulegen.
- Nach dieser Versammlung wird der Ausschuss eine Empfehlung an den GR abgeben, wie sich die GR zum Ansinnen der HS Fliess verhalten soll.

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgangsweise einstimmig zu.

b) Der Ausschuss hat sich weiters mit den Themen Krabbelstube, Ganztages- und Ganzjahreskindergarten auseinandergesetzt. Die Einrichtung einer Krabbelstube ab Herbst 2011, spätestens aber mit 01.01.2012 ist ein vorrangiges Ziel. Die ganztägige Öffnung des Kindergartens sowie die Öffnung während den Ferien soll ebenfalls im Jahr 2012 umgesetzt werden. Der Kulturausschuss schlägt folgende Vorgangsweise vor:

- Bürgermeister prüft Fördermöglichkeiten für Baumaßnahmen und Kostenbeiträge des Landes für notwendige zusätzliche Kindergärtnerin.
- Besprechung mit Kindergärtnerinnen und Volksschule (Räumlichkeiten, Organisatorisches, Zeiteinteilung).
- Festlegung der notwendigen Baumaßnahmen.
- Ausschreibung einer Kindergärtnerin für Krabbelstube.
- Information der Eltern

Der Gemeinderat nimmt die Vorschläge zur Kenntnis.

c) Partnerschaftsfeier Meano:
Der Kulturausschuss hat folgendes Programm ausgearbeitet:

- Samstag 28. Mai, Mittags
  - Empfang am Dorfplatz
  - Bewirtung durch Dorfcafe (im Freien oder kleiner Saal)
  - Nachmittagsprogramm:
    - Wanderung Kauns – Kaltenbrunn
    - Gästeschiessen im neuen Schiesstand
    - Fussballspiel (Altherren)
  - Abends Grillen am HS-Platz oder Foyer (Schützengilde oder Fußballklub)
    - Mitwirkende: Alpini Chor Meano, kleine Partie Musikkapelle
    - Eingeladen werden GR und Freunde von Meano sowie Mitarbeiter des Nachmittagsprogrammes

- Sonntag 29. Mai:
  - Mitwirkung des Chores Alpini bei der Messe mit Pfarrer Martin abklären
  - Eröffnungsfeier Opferplatz am Gachen Blick (Veranstalter: Museumsverein)
  - Gemeinde übernimmt 1 Essen und 2 Getränke für die Gäste aus Meano (Bons event. am Samstag abends ausgeben)

d) Buchpräsentation – Lichtweg von Altdekan Hubert Rietzler:
Am 13. März 2011 findet um 19.30 Uhr im Theatersaal der Hauptschule die Buchpräsentation statt. Zu dieser Feier ist der gesamte Gemeinderat herzlich eingeladen.

9.) Holzverkauf:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das im Jahr 2011 beantragte Nutzholz (1000 fm) an die Fa. Pfeifer zu verkaufen. Vom Maschinenring wurde ebenfalls ein Angebot gelegt. Die angebotenen Preise sind nahezu gleichwertig (Nachbesserung durch MR). Lediglich der Skontoabzug den sich der MR vorbehält gab den Ausschlag den Auftrag an die Fa. Pfeifer zu vergeben. Die Schlägerungsarbeiten müssen erst noch ausgeschrieben werden. Dazu werden die einheimischen Firmen Ott und Abler eingeladen.

10.) Vereinbarung mit der Agrargemeinschaft Fließ:

Der Gemeinderat hat am 09.09.2004 folgende Vereinbarung beschlossen:

„Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit der Agrargemeinschaft Fließ folgende Vereinbarung einzugehen:

a.) Die gesamten Waldaufsichtskosten (Waldaufseher) werden im Verhältnis 50:50 aufgeteilt.

b.) Der Brennholzanteil der Gemeinde Fließ wird im Verhältnis 1:2 in Nutzholz umgewandelt.

c.) Die Grundsteuer wird von der Gemeinde beglichen.

d.) Die Landwirtschaftlichen Beiträge an das Finanzamt werden von der Agrargemeinschaft getragen.

e.) Die Einnahmen durch den Grundverkauf von Waldgrundstücken werden im Verhältnis 50:50 aufgeteilt.

f.) Der jährliche Jagdpachtschilling für die Waldflächen wird im Verhältnis 50:50 aufgeteilt.

Diese Vereinbarung ist neu und gilt bis zum 31.12.2009 (Gemeinderatsperiode). Die anfallenden Beiträge können auch in Naturalleistungen erbracht werden (Wegbau bzw. Wegsanierung, Personal...).
Der Gemeinderat betont das gute Verhältnis zwischen der Agrargemeinschaft und der Gemeinde. Diese Vereinbarung soll eine Unterstützung in der durch den niedrigen Holzpreis geprägten schlechten Wirtschaftslage der Agrargemeinschaft sein."

Da der Holzpreis derzeit sehr hoch und die Wirtschaftslage der Agrargemeinschaft als sehr gut zu bezeichnen ist, tut sich die Gemeinde mit der Beteiligung am Jagdpachtzins schwer.
Der Bürgermeister wird beauftragt mit dem Agrarobmann ein Gespräch zu führen um eine für beide Seiten akzeptable Lösung zu finden.

11.) <u>Anträge, Anfragen und Allfälliges:</u>

a) Der Bürgermeister informiert über den 37. Gemeindeschicup der in See ausgetragen wird. Interessierte können sich beim Sportreferent GR Gigele Reinhold melden.
b) GR^{in} Orgler Martha ersucht neuerlich um einen eigenen Probenraum für den Männerchor Hochgallmigg. Ein eigener Eingang im Schultrakt ist dafür Voraussetzung. Der Bürgermeister informiert über das Auslaufen des Leasingvertrages im Jahr 2011. Nach der Besitzübertragung kann frühestens mit den Planungsarbeiten begonnen werden.
c) GR^{in} Orgler Martha lädt alle Gemeinderatskollegen und Kolleginnen zur Fraktionsversammlung nach Hochgallmigg ein. Die Versammlung findet am 16.03.2011 im GH Parseierblick statt.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung um 23.00 Uhr.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer) (Ing. Bock Hans-Peter)